

Frechdachse – Am Karstwanderweg?



Er liebt die Spalten der
Dolomit- und Gipskarstlandschaft,
denn dort lebt er mit
seiner Familienmannschaft...

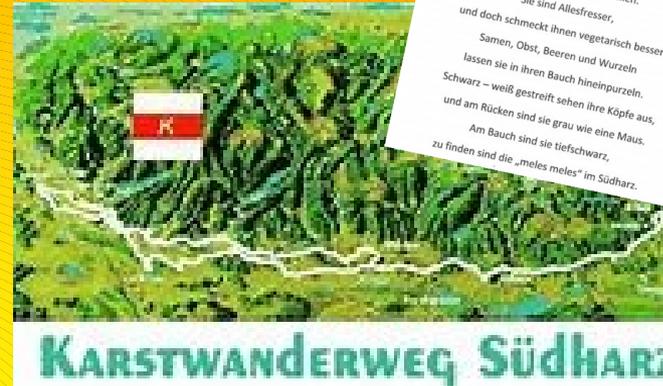
Gliederung:

- Fakten über den Karstwanderweg
- Weitere Fakten
- Steckbrief Dachs
- Gedicht „Frechdachse? Am Karstwanderweg?“
- Geschichte „Die Dachsfamilie am Karstwanderweg“
- Comic „Der kleine Dachs“



Frechdachse? Am Karstwanderweg?

Unsere Dachse haben Verwandte auf der ganzen Welt,
es dauert ewig, wenn man sie aufzählt.
Am liebsten aber sind sie in der Gips- und Karstlandschaft,
denn dort leben sie mit ihrer ganzen Familienmannschaft.
Im Winter ruhen die Dachse,
aber ab Frühjahr sind sie nur auf Achse.
Am Tage sind sie selten zu sehen,
doch in der Nacht zu erspähen.
Mit ihren scharfen kräftigen Krallen,
bauen sie ihre großen Hallen.
Sie sind Allesfresser,
und doch schmeckt ihnen vegetarisch besser.
Samen, Obst, Beeren und Wurzeln
lassen sie in ihren Bauch hineinpurzeln.
Schwarz – weiß gestreift sehen ihre Köpfe aus,
und am Rücken sind sie grau wie eine Maus.
Am Bauch sind sie tiefschwarz,
zu finden sind die „meles meles“ im Südharz.



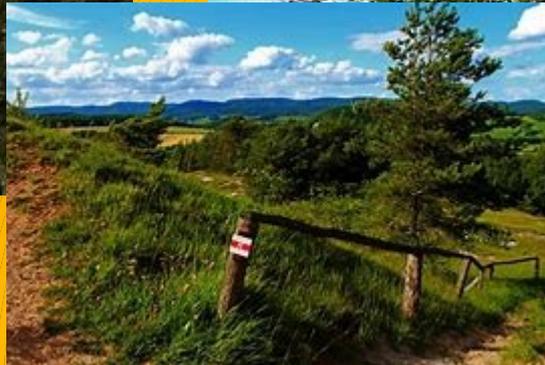
Der Karstwanderweg

- Der heutige Karstwanderweg hatte 2 Keimzellen. Eine von diesen befand sich im damaligen Kreis Sangerhausen der DDR, wo bereits im Jahre 1982 ein Karstwanderweg im Umfeld der Heimkehle angelegt wurde.
- Zusammengefasst ist er ein 233,2 km langer, ausgeschilderter und markierter Wanderweg in der mitteldeutschen Karstlandschaft der drei Landkreise Mansfeld-Südharz in Sachsen-Anhalt, Nordhausen in Thüringen und Göttingen in Niedersachsen.



Weitere Fakten

- Besteht grundsätzlich aus zwei Wanderrouten
- empfohlener Startpunkt für beide Wanderrouten liegt am Pferdeteich in Osterode
- Startpunkt aus östlicher Richtung liegt in Pölsfeld
- Beschilderung ist überwiegend in die Wegmarkierung des Harzklubs eingebunden
- Stellt mit geologischem Reichtum und biologischer Vielfalt einzigartigen europäischen Naturraum dar



Der Dachs „meles meles“

- Wissenschaftlicher Name: meles meles
- Größe: 64-88cm Körperlänge, 11-18cm Schwanzlänge
- Gewicht: 7-14kg
- Lebensdauer: 14 Jahre
- Lebensraum: hügelige, bewaldete Gebiete in ganz Europa
- Ernährung: sowohl tierische, als auch pflanzliche Nahrung, hauptsächlich Regenwürmer, Insekten, Kleinsäuger, Früchte und Beeren



Frechdachse? Am Karstwanderweg?

Unsere Dachse haben Verwandte auf der ganzen Welt,
es dauert ewig, wenn man sie aufzählt.
Am liebsten aber sind sie in der Gips- und Karstlandschaft,
denn dort leben sie mit ihrer ganzen Familienmannschaft.

Im Winter ruhen die Dachse,
aber ab Frühjahr sind sie nur auf Achse.

Am Tage sind sie selten zu sehen,
doch in der Nacht zu erspähen.

Mit ihren scharfen kräftigen Krallen,
bauen sie ihre großen Hallen.

Sie sind Allesfresser,
und doch schmeckt ihnen vegetarisch besser.

Samen, Obst, Beeren und Wurzeln
lassen sie in ihren Bauch hineinpurzeln.

Schwarz – weiß gestreift sehen ihre Köpfe aus,
und am Rücken sind sie grau wie eine Maus.

Am Bauch sind sie tiefschwarz,
zu finden sind die „meles meles“ im Südharz.



Die Dachsfamilie am Karstwanderweg

Es war einmal eine kleine Dachsfamilie, die lebte glücklich zusammen. Es war früh am Morgen, als die Dachsmama auf Futtersuche ging und Beeren suchte. Die anderen Dachse waren zu Hause und spielten miteinander. Die Dachsmama hatte Glück bei der Suche und fand ein Paar an einem Beerenstrauch. Davon nahm sie sich ein paar mit nach Hause.

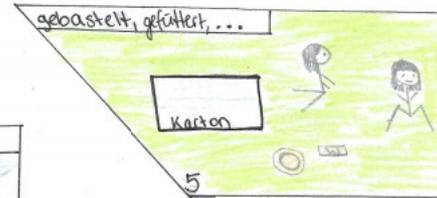
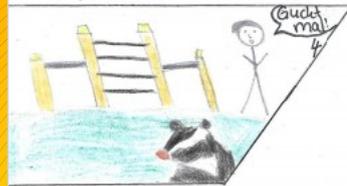
Als die Familie gemeinsam aß, ließen sich alle die Beeren richtig schmecken. Kein Wunder das sie alle so schön aßen, die Beeren hatten so süß geschmeckt, da wäre einem beinahe was entgangen. Nach 10 Minuten waren alle satt und glücklich.

Als die Kinder draußen spielten und ein Wettrennen veranstalteten, knickte einer der Dachskinder um und fing an zu weinen. Als die Mama das Schreien ihres Kindes hörte, ging sie zu ihm und legte ihm einen Verband um. Eine Woche später ging es ihm schon viel besser und er konnte auch schon wieder laufen. Allerdings durfte er noch nicht rennen. Trotzdem war die Familie sehr glücklich, dass es ihm wieder besser ging.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

ENDE

Der kleine Dachs



ENDE!